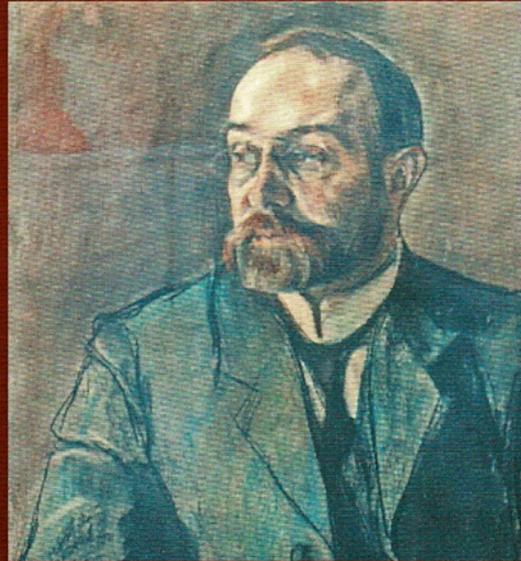


Uwe Gleßmer

---

# Zur Biografie von Pastor Christian Boeck (1875-1964)



Viele Jahre im Dienste der Kirche  
und der Fehrs-Gilde

---

Herausgegeben von der Fehrs-Gilde zu ihrem 100-jährigen Bestehen

## Zum Inhalt:

Pastor Christian Boeck begann in der Kaiserzeit seinen Dienst als Pastor. Er hat insgesamt während seiner Lebenszeit (1875-1964) die sich wandelnden politischen und kirchlichen Bedingungen durch vier verschiedene deutsche Staatsformen erlebt. Nicht nur in seinem beruflichen Lebensbereich ist er durch die damit verbundenen Umbrüche geprägt worden. – Auch sein Wirken in und für die Fehrs-Gilde hat sich in den sich wandelnden Konstellationen verändert.

In beiden Tätigkeitsfeldern hat er selbst wiederum prägenden Einfluss genommen und über Jahrzehnte bis ins hohe Alter gewirkt. Dabei sind ihm viele Ehrungen zuteil geworden – wie u.a. das Bundesverdienstkreuz sowie die Benennung eines Weges vor dem markanten Wellingsbütteler Torhaus als 'Christian-Boeck-Allee'. Das Buch schildert die biografischen Stationen Boecks: die privaten, die beruflichen, vor allem aber auch die auf dem Gebiet seines Engagements für die Fehrs-Gilde und die Förderung der niederdeutschen Literatur.

**Zur Biografie  
von Pastor Christian Boeck (1875-1964)**

**Viele Jahre im Dienste  
der Kirche und der Fehrs-Gilde**

**Uwe Gleßmer**

**in Zusammenarbeit mit Marianne Ehlers  
herausgegeben von der Fehrs-Gilde**

**Wir danken posthum Eckhard Dose für die Zuwendung,  
die das Erarbeiten und Erscheinen dieser Biografie  
zusammen mit der Fehrs-Gilde möglich gemacht hat.**



Bibliographische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar

© 2016 Uwe Gleißner

Herstellung und Verlag  
BoD – Books on Demand, Norderstedt

ISBN: 978-3-741274527

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	5
1 Vorwort und Kontext der Rückfrage	11
1.1 Das Geschichtsprojekt der Gemeinde Wellingsbüttel	11
1.2 Das Boeck-Archiv aus dem Wellingsbütteler Torhaus	14
1.3 Erschließung weiterer Materialien	17
2 Zur Gliederung des Materials	18
2.1 Zur (Be-)Deutung des Materials über Boeck	20
2.2 Kirchliche Bemühungen zum Lernen aus Geschichte	21
2.3 Boecks Wirkung für die Fehrs-Überlieferung	23
3 Zur Person Christian Boeck	24
3.1 Eltern – Familie	25
3.2 Erziehung	27
3.3 Studium und Vikariat	29
3.4 Heirat	37
4 Berufliche Stationen von Pastor Boeck	40
4.1 Beginn in Kappeln und Kiel	41
4.2 Bergstedt	41
4.3 Gemeindepastor in Bramfeld 1907/8-1933	42
4.4 Hilfsgeistlicher für den Bezirk Wellingsbüttel 1933-1938	53
4.4.1 Kirchenpolitischer Kontext	57
4.4.2 Wohnort in der Wald(ing)straße 39	63
4.4.3 Kooperation mit der politischen Gemeinde	69
4.4.4 Bau der Lutherkirche	78
4.4.5 Kontakt zu Nachbargemeinden	93
4.4.6 Führung der Kirchengemeinde zur Selbstständigkeit	96
4.5 Boeck als ‚Altenteiler‘ in Wellingsbüttel 1938-1964	99
5 Boecks außerberufliche Aktivitäten: die Fehrs-Gilde	101
5.1 Literarische Aktivitäten in den ersten Amtsjahren	102
5.2 Johann Hinrich Fehrs und die Fehrs-Gilde	102
5.3 Boecks Weg zu J.H. Fehrs	103
5.4 Die Gründung der Fehrs-Gilde	109
5.5 Selbstverständnis der Fehrs-Gilde vor 1945	116
5.5.1 Veröffentlichungen vor 1933	119
5.5.2 Veröffentlichungen zwischen 1933 – 1945	120
5.5.3 „Plattdütsche Reden rutgeben vun de Fehrs-Gill“, 1935	123
5.5.4 1938 und der 100. Fehrs-Geburtstag	125
5.5.5 1938/39 Boeck als Vorsitzender	129
5.5.6 Johann-Hinrich-Fehrs-Preis	130
6 Die letzten Jahre von Pastor Christian Boeck	132
6.1 Öffentliche Ehrungen	133

6.1.1	1955 Das Bundes-Verdienstkreuz für den 80-Jährigen	133
6.1.2	1957 Die Goldene Hochzeit	136
6.1.3	1960 Ehrungen zum 85. Geburtstag	137
6.1.4	1962 Joost van den Vondel-Preis	142
6.2	Frau Ulrich und die Fehrs-Gilde in Wellingsbüttel	143
6.3	Trauerfeier in Bergstedt durch die Fehrs-Gilde	144
6.3.1	Ehrungen des Verstorbenen	146
7	Publikationen von Christian Boeck	146
7.1	1905 Von der neuen Kultur	148
7.2	1906 Carlyle und Goethe	150
7.3	1906-1908 Erste Veröffentlichungen zu J.H. Fehrs	150
7.4	1907 Religion und Reaktion	151
7.5	1907 Das dichterische Schaffen	151
7.6	1908 Johann Hinrich Fehrs	151
7.7	1908 Die Organisation des ... Überweisungsverkehrs	152
7.8	1909 „Die Unbeschränkte Haftpflicht“	152
7.9	1910 „Schopenhauer und das geniale Schaffen“	153
7.10	1911 Salon-Feuilleton „David Hume“	154
7.11	1912 Rezensionen „Ich glaube“ und „Hellenisierung“	154
7.12	1913 Philosophie als Kunst	155
7.13	1913: Zu Fehrs 75. Geburtstag	155
7.14	1916 Grabrede	155
7.15	1919f „Schleiermachers vaterländisches Wirken 1806-1813“	156
7.16	1920 Klaus Groths Briefe an Leonhard Selle	157
7.17	1922 Von Groth zu Fehrs	157
7.18	1924 Mehrere Beiträge zu Fehrs	158
7.19	1925 Kritische Selbsthilfe	159
7.20	1925 Niederdeutsche Dichter und Denker	160
7.21	1925-1927 Kleinere ‚Fehrs-Bekanntmachungen‘	161
7.22	1926 Entwurf zu einem plattdeutschen Gesangbuch	161
7.23	1928 Was ist niederdeutsch?	161
7.24	1929 Ein Dichter nordischer Art	163
7.25	1930ff Fehrs-Propaganda	164
7.26	1934f Das unbekannte Niederdeutschland	165
7.27	1935 „Plattdütsche Reden“	166
7.28	1935ff Norddeutsche Nachrichten	166
7.29	1936 „Niederdeutsche Balladen“	167
7.30	1938 Wellingsbütteler Urkunden I / 1947 Kurzer Abriß / 1951 Urkunden und Texte, Heft II	168
7.31	1938ff Mehrere Aufsätze zum 100. Fehrs-Geburtstag	169
7.32	1939 Voraussetzungen des Kirchenbaus	169
7.33	1949 Zum neuen Anfang	171
7.34	1959 Erinnerungen an Johann Hinrich Fehrs	174
7.35	1964 15 Jahre Verlag der Fehrs-Gilde	174
8	Schlussbetrachtung zum Rekonstruktions-Puzzle	175

8.1	Theologische Positionen des Pastor Boeck	175
8.2	Politisches und außerberufliches Engagement	176
8.2.1	Beitrag zur niederdeutschen Sprachpflege	177
8.3	Vorläufige Rekonstruktion aus Puzzle-Teilen	178
9	Kurztitel- und Literaturverzeichnis	181
10	Anhang mit dokumentarischen Materialien	202
10.1	Gespräche mit G. Hoffmann (24. und 31.3.2014)	202
10.2	Louise (geb. Boeck): „Aus unseren Kindertagen“	206
10.3	Grabrede für J.H. Fehrs 20.8.1916	211
10.4	Antrittspredigt in Wellingsbüttel vom 10.12.1933	215
10.5	Kirchweih-Predigt vom 28.11.1937	219
10.6	Abschiedspredigt 1938	223
10.7	Dank Boecks für die Festschrift der Fehrs-Gilde 1960	227
10.8	Plattdüütscher Gottesdeenst to'n Affsceed	229
10.9	Das Gemeinde-Blatt (1933 – 1941)	235
11	Abkürzungen, Archivalien und Indices zu Themen, Orten und Personen	239
11.1	Abkürzungen	239
11.2	Archivalien	239
11.3	Themen-Index	240
11.4	Orts- und Straßennamen-Index	248
11.5	Personen-Index	250



---

Pastor Christian Boeck begann in der Kaiserzeit seinen Dienst als Pastor. Er hat insgesamt während seiner Lebenszeit (1875-1964) die sich wandelnden politischen und kirchlichen Bedingungen durch vier verschiedene deutsche Staatsformen erlebt. Nicht nur in seinem beruflichen Lebensbereich ist er durch die damit verbundenen Umbrüche geprägt worden. - Auch sein Wirken in und für die Fehrs-Gilde hat sich in den sich wandelnden Konstellationen verändert.

In beiden Tätigkeitsfeldern hat er selbst wiederum prägenden Einfluss genommen und über Jahrzehnte bis ins hohe Alter gewirkt. Dabei sind ihm viele Ehrungen zuteil geworden - wie u.a. das Bundesverdienstkreuz sowie die Benennung eines Weges vor dem markanten Wellingsbütteler Torhaus als 'Christian-Boeck-Allee'.

Das Buch schildert die biografischen Stationen Boecks: die privaten, die beruflichen, vor allem aber auch die auf dem Gebiet seines Engagements für die Fehrs-Gilde und die Förderung der niederdeutschen Literatur.

